



Allgemeine Geschäftsbedingungen für Buchungen von Erlebnisangeboten

§ 1 Allgemeines, Geltungsbereich der AGB

- (1) Alle Lieferungen und Leistungen erfolgen ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.
- (2) Anbieter ist die Inselgemeinde und Kurverwaltung Juist, Strandstraße 5, 26571 Nordseebad Juist.
- (3) Kunde im Sinne dieser Geschäftsbedingungen können sowohl Verbraucher als auch Unternehmer sein (nachfolgend „Kunde“). Verbraucher im Sinne der Geschäftsbedingungen sind natürliche Personen, die Verträge überwiegend zu einem Zweck abschließen, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer im Sinne der Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Vertragsschluss mit dem Anbieter in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln.

§ 2 Vertragsschluss, Zustandekommen des Vertrags, Leistungsinhalt

- (1) Unser Angebot ist verbindlich. Mit Ihrer Bestellung nehmen Sie unser Angebot auf Vertragsschluss an. Der Vertrag kommt mit Versendung Ihrer Bestellung an uns zustande. Sie erhalten eine Auftragsbestätigung per E-Mail.
- (2) Eine Buchung führen Sie durch, indem Sie die Auswahl Ihrer Erlebnisangebote auf erlebnis.juist.de in den Warenkorb legen und den Warenkorb mit „Zur Kasse“ bestätigen. Anschließend tragen Sie Ihre Kontaktdaten und optional Daten für einen Rechnungsversand ein. Der Buchungsvorgang wird mit der Schaltfläche „Mit Zahlung fortfahren“ fortgesetzt. Nachdem im nächsten Schritt die Zahlart ausgewählt wurde, wird die Buchung verbindlich mit der Schaltfläche „Jetzt kaufen“ beauftragt. Anschließend werden die Buchungsbestätigung und die elektronischen Tickets per E-Mail an die von Ihnen angegebene Adresse übermittelt.
- (3) Für bestimmte Erlebnisangebote werden ggf. alternative Bestellwege angeboten. Für diese weicht der Vertragsschluss von den im vorgenannten Absatz beschriebenen Prozessen ab. Im Übrigen gelten diese Bedingungen für die alternativen Bestellwege jedoch entsprechend, wenn sie ordnungsgemäß einbezogen wurden.
- (4) Für das jeweilige Erlebnisangebot gelten ggf. zusätzliche Bedingungen, die Sie jeweils direkt bei der Angebotsbeschreibung finden.
- (5) Der konkrete Leistungsinhalt ergibt sich ausschließlich aus dem Erlebnisangebot und der Buchungsbestätigung.
- (6) Referenten sind vom Anbieter nicht bevollmächtigt Zusicherungen abzugeben oder Vereinbarungen zu treffen, die über die Leistungsbeschreibungen des Anbieters hinausgehen oder zu diesen in Widerspruch stehen.
- (7) Die Kunden haben keinen Anspruch darauf, dass ein Erlebnisangebot durch einen bestimmten Referenten durchgeführt wird. Dies gilt auch, wenn das Erlebnisangebot mit dem Namen eines bestimmten Referenten angekündigt wurde.

- (8) Der Anbieter ist berechtigt, Ort und Zeitpunkt des Erlebnisangebotes zu ändern, wenn dies aus sachlichen Gründen erforderlich ist. In diesem Fall besteht ein besonderes Rücktrittsrecht der Kunden.
- (9) Der Kunde verpflichtet sich, die am jeweiligen Veranstaltungsort geltende Hausordnung einzuhalten.

§ 3 Speicherung des Vertragstextes

Wir speichern Ihre Bestellung, die eingegebenen Bestelldaten sowie den gesamten Vertragstext. Wir senden Ihnen per E-Mail eine Buchungsbestätigung mit allen Buchungsdaten und dem gesamten Vertragstext zu. Auch haben Sie die Möglichkeit, sowohl die Bestellung als auch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor dem Absenden der Bestellung an uns auszudrucken.

§ 4 Widerrufsrecht für Verbraucher

Das folgende Widerrufsrecht besteht nur für Verbraucher im Fernabsatz:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Inselgemeinde und Kurverwaltung Juist, Strandstraße 5, 26571 Nordseebad Juist, Fax: +49 (0)4935 809 809, E-Mail: service(at)juist.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Ausschluss des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht gilt gemäß § 312 g Abs. 2 Nr. 9 nicht für Verträge zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.

§ 5 Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An

Inselgemeinde und Kurverwaltung Juist
Strandstraße 5
26571 Nordseebad Juist
Fax: +49 (0)4935 809 809
E-Mail: service(at)juist.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf
der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

§ 6 Preise und Versandkosten

Alle Preise gelten inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Der Versand der Tickets erfolgt ausschließlich auf elektronischem Wege per E-Mail.

§ 7 Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt wahlweise per Kreditkarte, Giropay, Sofortüberweisung oder SEPA-Lastschrift über den Zahlungsdienstleister Stripe. Wir behalten uns vor, einzelne Zahlungsarten auszuschließen. Bei Zahlung per Sofortüberweisung werden Sie direkt aus dem Bestellvorgang auf die Zahlungsseiten geleitet und nehmen die Überweisung vor. Bei Zahlung per Lastschrift wird ihr Konto mit Versand der Tickets belastet.

§ 8 Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen.

§ 9 Haftung auf Schadensersatz und Aufwendungsersatz

- (1) Wenn Sie Verbraucher sind, haften wir für Schäden nach den gesetzlichen Bestimmungen.
- (2) Wenn Sie ihre Bestellung bei uns als Unternehmer vornehmen, gilt im Falle unserer vertraglichen Haftung auf Schadensersatz gemäß Absatz (2) bis Absatz (7) folgendes:
 - a) Sofern die Ansprüche auf einer vorsätzlichen oder grobfahrlässigen Pflichtverletzung durch uns, unsere Vertreter oder unsere Erfüllungsgehilfen beruhen, haften wir auf Schadensersatz nach den gesetzlichen Bestimmungen.
 - b) Sofern wir oder unsere Vertreter oder Erfüllungsgehilfen leicht fahrlässig eine Pflicht verletzt haben, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut, ist die Haftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
 - c) Soweit unter den Buchstaben a) und b) nichts anderes bestimmt ist, ist unsere Haftung auf Schadensersatz ausgeschlossen. Dasselbe gilt auch, soweit gegen uns als Lieferanten Rückgriffsansprüche gem. § 478 BGB geltend gemacht werden.
- (3) Die Haftungsausschlüsse und -beschränkungen unter Absatz (2) gelten auch für sonstige Ansprüche, insbesondere deliktische Ansprüche oder Ansprüche auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen statt der Leistung.

- (4) Die Haftungsausschlüsse und -beschränkungen unter Absatz (2) gelten nicht für gegebenenfalls bestehende Ansprüche gem. §§ 1, 4 Produkthaftungsgesetz oder wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Sie gelten auch nicht, soweit wir eine Garantie für die Beschaffenheit unserer Ware oder einen Leistungserfolg oder ein Beschaffungsrisiko übernommen haben und der Garantiefall eingetreten ist oder das Beschaffungsrisiko sich realisiert hat.
- (5) Sofern nicht die Haftungsbegrenzung gem. Absatz (2) bei Ansprüchen aus der Produzentenhaftung gem. § 823 BGB eingreift, ist unsere Haftung auf die Ersatzleistung der Versicherung begrenzt. Soweit diese nicht oder nicht vollständig eintritt, sind wir bis zur Höhe der Deckungssumme zur Haftung verpflichtet. Diese Ziffer gilt nicht bei schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- (6) Soweit unsere Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.
- (7) Eine Umkehr der Beweislast ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 10 Stornierungen, Rücktritt

- (1) Stornierungen und Umbuchungen sind schriftlich, z.B. per E-Mail an die Kurverwaltung Juist zu richten. Die Stornierungsfristen und Bearbeitungsgebühren werden für jedes Erlebnisangebot separat bekannt gegeben.
- (2) Der Anbieter ist berechtigt, aus wichtigen Gründen vom Vertrag zurückzutreten. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn
 - eine ggf. in der Leistungsbeschreibung angegebene erforderliche Mindestteilnehmerzahl bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn nicht erreicht wird,
 - wenn wider Erwarten und ohne Verschulden des Anbieters die technischen und räumlichen Voraussetzungen für eine Durchführung des Erlebnisangebots nicht zur Verfügung stehen,
 - wenn die Durchführung des Erlebnisangebots aufgrund höherer Gewalt nicht möglich ist,
 - wenn der Referent erkrankt ist und dem Anbieter kein Ersatz zur Verfügung steht.
- (3) Der Anbieter wird den Kunden unverzüglich über entsprechende Umstände informieren und die bezahlte Veranstaltungsgebühr umgehend erstatten. Sollte ein Kurs aufgrund des Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl nicht stattfinden können, informiert der Veranstalter die Teilnehmenden über diesen Umstand spätestens 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin.

§ 11 Kundenservice

Bei Fragen, Beschwerden oder Reklamationen nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf. Sie erreichen uns Montag - Donnerstag zwischen 08:30 Uhr und 17:00 Uhr und Freitag zwischen 08:30 und 12:30 Uhr unter der Telefonnummer +49 (0)4935 809 800 oder per E-Mail an [service\(at\)juist.de](mailto:service(at)juist.de).

§ 12 Rechtsordnung, Gerichtsstand

- (1) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (2) Bei Kunden, die den Vertrag zu einem Zweck schließen, der überwiegend nicht der beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (Verbraucher) berührt diese Rechtswahl nicht die zwingenden Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.
- (3) Für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis richtet sich, wenn der Besteller Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, der Gerichtsstand der Sitz des Anbieters.
- (4) Die Europäischen Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit. Diese ist über die folgende Internetadresse erreichbar: <https://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Wir sind nicht bereit oder verpflichtet an einem Streitbeilegungsverfahren der Verbraucherschlichtungsstellen teilzunehmen.

§ 13 Sonstiges

- (1) Die Vertragssprache ist Deutsch.

- (2) Sind eine oder mehrere Regelungen dieser AGB unwirksam, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. Soweit die Bestimmungen unwirksam sind, richtet sich der Inhalt des Vertrages nach den gesetzlichen Vorschriften.